



ÄRZTEKAMMER BERLIN

Die Delegiertenversammlung der Ärztekammer Berlin hat am 23. Oktober 2002 folgende Resolution beschlossen:

Die Delegiertenversammlung der Ärztekammer Berlin fordert den Senat auf, entgegen dem Vorschlag der Expertenkommission, den Universitätsstatus der Berliner Uniklinika, einschließlich des Rudolf-Virchow-Klinikums, beizubehalten.

Begründung:

Die Aufhebung des Universitätsstatus des Virchow-Klinikums würde Rückzahlungen von Hochschulbaufördermitteln von etwa 375 Mio. EUR zur Folge haben. Damit würde die Schuldenlast Berlins vergrößert und alle Sparbemühungen des Landes konterkariert.

Das Medizinstudium in Berlin, besonders der Reformstudiengang, würde durch den Wegfall dieser eigens für Lehre und Forschung konzipierten Einrichtung erheblich verschlechtert werden und an Attraktivität verlieren.

Im Virchow-Klinikum vorhandene Zentren (z. B. Transplantationsmedizin, Kindermedizin...) müssten als essenzieller Bestandteil der Lehre verlagert werden, wodurch weitere erhebliche Kosten entstünden.